

sung unter den Stichwörtern „Statut“ und „Musterstatut“ sichern, daß über das „Musterstatut für LPG“ hinaus auch das „AWG-Statut“ und das unter „Produktionsgenossenschaft des Handwerks“ erörterte PGH-Statut leichter auffindbar werden; unter „Studium“ wäre eine Verweisung gewiß ebenso wichtig wie unter „Bewerbung um einen Studienplatz“ und „Direktstudium“, um nur einige Beispiele zu nennen.

Es gibt kein Lexikon, das nicht aus der Sicht des Benutzers noch diesen oder jenen Wunsch nach zusätzlichen Erläuterungen offenließe. Wenn man sieht, daß z. B. für die „Jugendanzveranstaltung“ und für den „Hotelaufenthalt“ jeweils mehr als eine halbe Seite zur Verfügung stehen und der überholte Begriff „Pacht“ ausführlich erläutert wird, wundert man sich, daß das Stichwort „Steuern“ gänzlich fehlt. Ausführlich dargestellt wird lediglich die „Erbsteuer“. Unter dem Stichwort „Arbeitseinkommen“ wird gesagt, daß es auch als steuerrechtlicher Begriff Bedeutung hat; aber es fehlen Erläuterungen zur Besteuerung des Arbeitseinkommens. Beim „Grundstückserwerb“ vermißt man eine Information über Grundsteuer und Grunderwerbssteuer. Unter dem Stichwort „Tierhaltung“ findet sich je ein Satz über die Steuerpflicht für Hundehalter und über die Besteuerung von Einkommen aus dem Verkauf von Schlacht- und Nutztieren. Hier wird auf Rechtsvorschriften verwiesen, z. B. zur steuerlichen Vergünstigung für Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit; aber die „nebenberufliche Tätigkeit“ selbst taucht als Stichwort nicht auf.

Als Beispiele für Ergänzungen sollen hier nur einige Stichwörter genannt werden, die unter dem Buchstaben „P“ selbständig oder mit Weiterverweisung auf eine andere Fundstelle Aufnahme verdient hätten: etwa Parteidisposition, Parteifähigkeit, Parteilichkeit, Personalakte, persönliche Erscheinen, Pflegearbeiten, Pflege erkrankter Kinder, Präjudiz, Prozeßfähigkeit, Prozeßrisiko, Prozeßverschleppung.

Vor allem aber hätte dem Informationsbedarf der im Vorwort als Benutzer des Buches angesprochenen Schöffen und Mitglieder von Konflikt- und Schiedskommissionen noch weitergehend Rechnung getragen werden können. Hier hätte sich eine Erweiterung der die gerichtliche Tätigkeit betreffenden Stichwörter angeboten, um neben Einzelheiten des Ablaufs von Verhandlung und Beratung beispielsweise auch grundsätzliche Fragen der Konzeption (Verfahrenskonzeption, Verhandlungskonzeption), Schlüssigkeit der Klage, Rechtskultur (Gerichtskultur, Verfahrens- und Verhandlungskultur), Rechtspropaganda und Rechtserziehung zu erörtern.

Trotz dieser kritischen Einwände muß man hervorheben, daß der Umfang und die Präzision der in diesem Nachschlagewerk gebotenen Informationen beachtlich sind. In alle denkbaren Einzelheiten kann ein Lexikon selbstverständlich nicht eindringen. Hier versteht sich die durchgängige Angabe gesetzlicher Fundstellen als Aufforderung, im Bedarfsfall dort nachzulesen.

Gut verdeutlicht sind die gesellschaftlichen Zusammenhänge und die Grundsätze rechtlicher Regelungen. Einer dieser Zusammenhänge ist allerdings zu kurz gekommen: In Literatur und Rechtsprechung tritt neben der Vorbeugung gegenüber Rechtskonflikten immer stärker die Forderung nach eigenverantwortlicher Konfliktlösung in den Vordergrund, die — auf der Grundlage klarer und überschaubarer Gesetze gehandhabt — die Inanspruchnahme der Gerichte vielfach überflüssig macht. Insofern sollten die Begriffe „Konfliktvorbeugung“ und „Konfliktlösung“ ebenso selbständig erläutert werden, wie unter dem Stichwort „Einigung“ nicht nur eine Verweisung auf die gerichtliche Einigung, sondern auch auf die große Tragweite und Verbindlichkeit außergerichtlicher Vereinbarungen am Platze wäre.

Was hier mit dem Blick auf weitere Auflagen angemerkt wurde, schmälert in keiner Weise das Verdienst von Herausgeber, Redaktionskommission und Autoren, auf mehr als 400 engbedruckten Seiten eine vorzügliche Orientierung über das sozialistische Recht für einen weiten Leserkreis bereitgestellt zu haben.

Dr. KARL-HEINZ BEYER,
Oberichter am Stadtgericht Berlin

СОДЕРЖАНИЕ

Д. Х. Э. ФРИД — Крупный проект ООН. Кодекс преступлений против мира и безопасности человечества	174
Э. БУХХОЛЬД — Размышления о будущей учебе в области правовой науки	176
Г. КЁРNER/Р. ШРЕДЕР — Проверка неизбежности предварительного заключения	179
Х. ФАЙЛЬ/Й. МИНСК — Участие экспертов в уголовном производстве	181
Наше актуальное интервью с I заместителем председателя Верховного Суда, В. ШТРАСБЕРГЫМ, о реальном равноправии женщин в ГДР	186
Администрация и законность	
Э. ЁПЕР — Решения государственных органов по правовым сделкам, связанным с земельными участками	188
Государство и право в условиях империализма	
Х.-Й. ХАЙНТЦЕ — После 40-летних дебатов: Присоединение США к Конвенции о геноциде	195
На обсуждение	
П. ВАЛЛИС — Действительно ли не нуждаются в изменении положения, регулирующие взимание судебных издержек по брачным делам?	198
Новые правовые предписания	
Обзор законодательства в I квартале 1989 г.	199
Опыт из практики	
Документы Верховного Суда	
Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	
199	
Übersetzung: Erika Hoffmann, Berlin	

CONTENTS

John H. E. Fried : A major UN project: Codex of crimes against peace and security of mankind	174
Erich Buchholz : Reflections on future legal training schemes	176
Gerhard Koerner / Rolf Schroeder : Examination of the absolute necessity of detention pending trial	179
Hartmut Pfeil / Jost Minx : Experts' participation in criminal proceedings	181
Our topical interview	
with Werner Strassberg, first vice-president of the Supreme Court, on actual equality of women in the GDR	186
Administration and legality	
Ellenor Oehler : Decisions of government authorities in real-estate transactions	188
State and law in imperialism	
Hans-Joachim Heintze : After 40 years of debate: USA accede to the Convention on genocide	195
For discussion	
Peter Wallis: Is there indeed no need to amend provisions on costs in matrimonial matters?	198
New legal provisions	
Survey of legislation in the 1st quarter of 1989	199
Practical experiences	
Documents of the Supreme Court	202
Jurisdiction in labour law, family, civil and criminal matters	
207	
Übersetzung: Angela Ballaschk, Berlin	

Redaktion: Dr. Gerhard Steffens (Chefredakteur):
2 33 63 51

Anschrift:
Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086

Staatsverlag der DDR
Otto-Grotewohl-Str. 17, Berlin, 1086

Erscheinungsfolge: einmal monatlich
Bezugspreis: vierteljährlich: EVP 5,55 Mark
Einzelheft: EVP 1,85 Mark

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der DDR
(Rollenoffsetdruck)
Lizenz-Nr. 1194
Artikel-Nr. (EDV) 19 339